

Es handelt sich um eine 89 Jahre alte Frau mit Demenz, die an einer Fraktur des rechten Oberschenkelhalses litt. Die Fraktur wurde erfolgreich operiert. Später kam es zu einer traumatischen Wunde am linken Unterschenkel infolge eines Sturzes (Abbildung 1). Die Wundmanager wurden sechs Tage nach Entstehen dieser Wunde konsultiert. Auf der Wunde befanden sich vor der Erstinspektion Mepilex (Mölnlycke) und Allevyn (Smith and Nephew) sowie als sekundäre Fixierung Comfast gelb (Synergy Health).

## Visite I

Bei der Erstinspektion wurde versucht, trockenes und abgestorbenes Gewebe zu entfernen. Die zirkumskripte Haut war papierdünn und zeigte Spuren älterer Traumata. Das Wundbett war zu 50% nekrotisch, 25% belegt und 25% granulierend. Die Wunde zeigte eine schwache Exsudation. Die Patientin wurde nicht künstlich ernährt, stand aber unter systemischer Schmerzbehandlung.

Da die Wunde nur schwach exsudierte, wurde Intrasite Gel (Smith & Nephew) aufgetragen. Darüber wurde Silflex 10 x 10 cm (Advancis medical) und Allevyn appliziert (Abbildung 2). Fixiert wurde mit einem orthopädischen Verband (Comfast). Ein zweitägiger Auflagenwechsel wurde angeordnet.

## Letzte Visite vor Entlassung

Zwei Wochen später, bei der zweiten und letzten Wundinspektion, zeigte die zirkumskripte Haut deutliche Anzeichen einer Regeneration. Schmerzen und Traumata während der vergangenen Auflagenwechsel wurden nicht beobachtet. Ein größerer Bereich feuchten und abgestorbenen Gewebes wurde abgetragen. Das Wundbett war anschließend zu 30% belegt und zu 70% frisch granulierend. Erste Epithelisierungen waren erkennbar. An der Spitze der Wunde war noch ein kleinerer belegter Bereich erkennbar (Abbildung 3). Da sich die Wunde in einem guten Heilungszustand befand, wurde die Patientin nach Hause entlassen, wo die Wundbehandlung weitergeführt wurde.

## Schlussfolgerung

Silflex erwies sich als nichthaftende und atraumatische Auflage, die in Kombination mit Intrasite Gel zu einer erfolgreichen Wundheilung führte.



Abbildung 1: Vor der ersten Wundbehandlung wurde versucht, das Wundbett mit dem hier vorliegenden Ergebnis zu reinigen



Abbildung 2: Applikation von Hydrogel und Silflex-Silikon-Wundauflage



Abbildung 3: Wundinspektion vor Entlassung der Patientin nach Hause (vier Tage nach Erstinspektion)